

Köniz, 25. Oktober 2023

Medienmitteilung

Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe 2023: Der ganze Kanton im Zeichen der Gesundheitsberufe

2000 Interessierte nahmen am diesjährigen KTGB teil. Nach der Berufs- und Ausbildungsmesse vergangenen September in Bern bot sich nun am 24. Oktober 2023 die Gelegenheit, kantonsweit an acht Standorten 14 nichtuniversitäre Berufe live kennenzulernen. Jugendliche im Berufswahlalter, Schulklassen sowie Einzelpersonen mit Interesse an einer Aus- oder Weiterbildung im Gesundheitssektor fanden sich ein.

Auf Rundgängen durch Spitalstationen, an Informationsständen sowie Berufssimulationen wurden die Ausbildungen auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe erlebbar. In Zusammenarbeit mit Institutionen aus allen Versorgungsbereichen – Akut, Langzeit, Rehabilitation, Spitex und Psychiatrie – kamen die Teilnehmenden mit Handlungen und Motivationen eines jeden Berufsfeldes in Kontakt. Überall sichtbar: das grosse Engagement und das Herzblut, das die Profis für ihre Berufe aufbringen und an die nächste Generation weitergeben.

Bern

Imposant für die Teilnehmenden war im Lindenhofspital das Begutachten einer echten Plazenta, als Teil der Informationen rund um den Hebammenberuf. Auch für den Versorgungsbereich Spitex liess man sich etwas Besonderes einfallen – so wurden die Gruppen in eine Privatwohnung mitgenommen, um die Patientensituation so real wie möglich zu präsentieren. Der aufwändig organisierte Tag stelle eine wichtige Massnahme dar, um junge Menschen für die Gesundheitsberufe zu begeistern, sagte Rita Kuchler, Leiterin Aus- und Weiterbildung der Lindenhofgruppe.

In der Kinderklinik des Inselspitals konnte man sich im Baby Wickeln ausprobieren und – wie das Operationsfachpersonen machen – mit speziellem Licht die Gründlichkeit der Händedesinfektion prüfen. An verschiedenen Orten in und um das Hauptgebäude hatten die Teilnehmenden auch Gelegenheit, persönlich mit den Fachpersonen vor Ort zu sprechen. Deren Engagement wurde mit faszinierten und lachenden Gesichtern belohnt.

Berner Oberland

Nicht nur aus-, sogar überbucht seien die Plätze am Standort Interlaken, freute sich Carole Wölfli, Spezialistin Aus- und Weiterbildung im HR-Team der Spitäler fmi AG. Ein tolles Gefühl, das vielzitierte grosse Interesse der Jugend und der Gesellschaft konkret dank diesen Anmeldezahlen zu erfahren. Aus einigen Ortschaften seien sogar mehrere Schulklassen zusammen per Car angereist.

Die beiden Simulationen zum Bereich Pflege sowie Operationstechnik im neben dem Spital Thun gelegenen Burgsaal waren Publikumsrenner. Entsprechendes Interesse zeigte sich schon bei den Anmeldungen für den Tag, verriet Carolina Conti, Ausbildungsleiterin Pflege Spital STS AG. Realistisch und vielfältig wurden Situationen aus dem Arbeitsalltag dargestellt – und gerade auch Aspekte, die man weniger dabei erwartet. Nebst den zahlreichen Jugendlichen,

begleitenden Eltern und Integrationsklassen stach besonders ein junger Interessent heraus – vier Stunden investierte er, um sich über seinen Traumberuf Fachmann Gesundheit zu informieren.

Oberaargau–Emmental

Blutzucker messen, selbst Blut abnehmen – bei jedem der Berufsposten konnte etwas ausprobiert werden. Dies wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Die Stationen waren jeweils über die ganzen Hauptgebäude der Spitäler Burgdorf und Langenthal verteilt. So entstand auch ein lebendiger Eindruck vom Alltagsgeschehen in einer geschäftigen Gesundheitsinstitution. Dieser Ablauf hat sich bereits seit mehreren Jahren bewährt, meinte Jessica Kobel vom Team Marketing und Kommunikation des Spitals Burgdorf.

Biel-Seeland

Mit Start bei der Rettungssanität, draussen im speziell aufgestellten Zelt, begann für alle Gruppen der Rundgang im Spitalzentrum Biel. Durch den Anlass führten Lernende Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit im zweiten und dritten Lehrjahr, die den Teilnehmenden auch gleich von ihren eigenen Erfahrungen in der Ausbildung berichten konnten. Gerne probierten diese selbst die vorgezeigten Handgriffe aus. Informationen gab es auch über die myoda-Plattform für Einblickstage und Praktika.

Jura Bernois

Die etwa 350 Anmeldungen in ihrer Region sind ein äusserst positives Zeichen, bestätigte Clémence Wahli, Ansprechperson für den Kantonalen Tag im Berner Jura. So war denn auf den Gängen des Spitals St-Imier bereits am Morgen grosse Vorfreude zu spüren. Nebst den jungen Teilnehmenden fanden sich auch regionale Medien sowie die Radio Télévision Suisse ein.

Auskünfte erteilt:

Alena Gabaldon, Verantwortliche Events & Dachkommunikation
Gesundheitsberufe,
Tel. 031 970 39 72, erreichbar Mittwoch, 25. Oktober 2023, 10.00 – 11.00 Uhr

Interessante Links:

14 nichtuniversitäre Gesundheitsberufe auf Gesundheitsberufe Bern:
<https://www.gesundheitsberufe-bern.ch/>

myoda Plattform für Berufswahlvorbereitung und Praktika:
<https://www.gesundheitsberufe-bern.ch/myoda/>

Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit Bern

Als Hauptansprechpartnerin der kantonalen Behörden zu Fragen der Berufsbildung und als Interessenvertreterin der Versorgungsbereiche Akut, Langzeit, Rehabilitation, Spitex und Psychiatrie sowie im Sinne unserer Mitgliedverbände setzen wir uns für eine optimale Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Gesundheitsausbildungen im Kanton Bern ein.

Die OdA Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) und Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.

Jahresbericht 2022: <https://jahresbericht.oda-gesundheit-bern.ch/>